



WA1 II 0,30 WH=6,0m OK=8,0m SD, DN 15°	WA2 II 0,22 WH=6,0m OK=8,0m SD, DN 10°-18°	WA3 II 0,25 WH=6,0m OK=12,5m SD, DN 40°-45°	WA4 II 0,25 WH=6,0m OK=12,5m SD, DN 40°-45°	WA5 II-III 0,35 WH=6,5m OK=13,0m SD, DN 40°-45°	WA6 II-III 0,40 WH=6,5m OK=13,0m SD, DN 38°-45°	WA7 II 0,20 WH=6,0m OK=10,0m SD, DN 38°-45°
---	---	--	--	--	--	--

LEGENDE

A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung

z.B. WA2 Allgemeines Wohngebiet gemäß textlichen Festsetzungen (Teil B) mit Nummerierung

Maß der baulichen Nutzung

- z.B. 0,30 Grundflächenzahl - höchstzulässige
- z.B. II-III Geschossflächenzahl - höchstzulässige
- II-III Zahl der Vollgeschosse, Unter- und Obergrenze
- II Zahl der Vollgeschosse - zwingend
- z.B. WH=6,5m Wandhöhe in Meter als Obergrenze gemäß textlichen Festsetzungen (Teil B)
- z.B. OK=8,0m Gebäudeoberkante in Meter als Obergrenze

Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen

- offene Bauweise gemäß § 22 Abs. 2 BauNVO
- nur Einzelhäuser zulässig
- nur Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- Baugrenze

Verkehrsflächen

- öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Gehweg
- Verkehrsfläche mit der besonderen Zweckbestimmung "Verkehrsberechtigter Bereich"
- Verkehrsfläche mit der besonderen Zweckbestimmung "Fußgängerbereich"
- Straßenbegrenzungslinie, bzw. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Grünflächen

- öffentliche Grünfläche
- Spielfeld

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

- Baum zu pflanzen

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Bemäßung in Meter
- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
- Umgrenzung von Flächen für Garagen
- Umgrenzung von Flächen für Tiefgarage
- zulässige Hauptfahrsrichtung
- Zeitdach, Satteldach als Dachform
- Dachneigung in Grad
- Ein- und Ausfahrt
- Grundstückzufahrt
- Fläche für Versorgungsanlagen (geplante Trafostation)

Bz Hinweise, nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen durch Planzeichen

- bestehende Flurstücksnummer
- bestehende Flurstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksenteilung
- bestehendes Haupt- bzw. Nebengebäude
- Anlagenweg geplant
- Grenze von rechtskräftigen Bebauungsplänen
- Biotop mit Nummerierung
- Gehölzbestand
- Grenze ermittelltes Überschwemmungsgebiet (HQ100)
- Nummerierung der Baufelder
- Höhenschnittlinie
- bestehende Haupt- bzw. Entsorgungsleitung
- bestehende Trafostation

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Markt Thierhaupten hat in der Sitzung vom 06.11.2018 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß §10a LVm, §10b BauGB durchgeführt. Der Aufstellungsbeschluss und die Durchführung im beschleunigten Verfahren wurden ortsüblich bekannt gemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 06.11.2018 hat in der Zeit vom 10.12.2018 bis 10.01.2019 stattgefunden.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 05.12.2018 gemäß §4 Abs. 1 BauGB zu dem Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 06.11.2018 bis zum 10.01.2019 beteiligt.
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 19.03.2019 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 15.04.2019 bis 24.05.2019 beteiligt und über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 unterrichtet.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 19.03.2019 wurde mit der Begründung gemäß §3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.04.2019 bis 24.05.2019 öffentlich ausgelegt.
- Der Markt Thierhaupten hat mit Beschluss des Marktgemeinderats vom 23.07.2019 den Bebauungsplan gemäß §10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 23.07.2019 als Satzung beschlossen.

Thierhaupten, den

Toni Brugger
Erster Bürgermeister

g. Ausgefertigt:

Thierhaupten, den

Toni Brugger
Erster Bürgermeister

h. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am gemäß §10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Thierhaupten, den

Toni Brugger
Erster Bürgermeister

Die textlichen Festsetzungen (Teil B) sind Bestandteil des Bebauungsplanes.
Die Begründung (Teil C) liegt bei.

Markt THIERHAUPTEN

Landkreis Augsburg



Bebauungsplan "Weidener Breite II"



KISSING, den 06.11.2018
geändert am 19.03.2019
geändert am 23.07.2019

Planungsgemeinschaft:
Arnold Consult AG
3+ Architekten
Landschaftsarchitekt Möhrle A) Planzeichnung

ÜBERSICHTSLAGEPLAN

ohne Maßstab

